

Dr. Pierangelo Maset:

# Grundlagen zeitgenössischer Kunstpädagogik

## Seminar-Inhalt

Es soll zunächst der Begriff der *Ästhetischen Operation* anhand von Beispielen aus der Kunst des 20. Jahrhunderts erläutert und diskutiert werden. Die Entfaltung dieses Konzeptes im Zusammenhang von Kunstpädagogik bzw. Kunstvermittlung wird hieran anschliessen; -das besondere Leistungsvermögen ästhetischer Operationen im Verhältnis zur kunstpädagogischen Tradition kann dabei herausgestellt werden. In einem dritten Schritt soll die Operation *HARD EDGE* mit verschiedenen Methoden erprobt werden. Die Ergebnisse dieser ästhetisch-praktischen Auseinandersetzung dienen dann dem weiteren Gespräch der TeilnehmerInnen dieser Veranstaltung.

## 2 Zitate

» Es liegt der Verdacht nahe, daß man in der kunstpädagogischen Praxis lange Zeit auf das gesetzt hat, was angesichts der institutionellen Schwierigkeiten des Faches überhaupt noch machbar ist, und ich möchte pointieren, daß die inflationär bemühte Rede von der ästhetischen Erfahrung ein Ausdruck dafür ist, daß man sie zumeist verfehlt und den Gehalt der Kunst durch einen subjektivistischen Blick auf Kunst-Effekte ersetzt hat.«

»Die zeitgenössische Kunst befasst sich zunehmend und zentral mit Vermittlungsfragen, man könnte sogar zuspitzend behaupten, daß unsere Gegenwartskunst immer kunstpädagogischer wird.«

## 5 ausgewählte Literaturbeispiele

1. *Ästhetische Bildung der Differenz. Kunst und Pädagogik im technischen Zeitalter*, Stuttgart 1995.
2. *Pädagogische und psychologische Aspekte der Medienästhetik*, Opladen 1999.
3. *Ästhetisches Dasein*, Hamburg 1999 (gemeinsam mit Michael Lingner und Hubert Sowa).
4. *Vom digitalen Zeichen zum informellen Bild. Ein Beitrag zur differentiellen kunstpädagogischen Praxis*. In: Neuß, Norbert (Hg.): *Ästhetik der Kinder. Interdisziplinäre Beiträge zur ästhetischen Erfahrung von Kindern*, Frankfurt/Main 1999.
5. *Zwischen Vermittlungskunst und Maschinengefüge: Ästhetische Bildung der Differenz*. In: Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste

(Hg.): *Kunst lehren? Künstlerische Kompetenz und kunstpädagogische Prozesse - Neue subjektorientierte Ansätze in der Kunst und Kunstpädagogik in Deutschland und Europa*, Stuttgart 1998.

## Vita

*Dr. Pierangelo Maset*, geboren 1954, Studium Kunst/Visuelle Kommunikation, Philosophie, Anglistik und Soziologie in Kassel, Göttingen und Berlin, 1. und 2. Staatsexamen.

Seit Ende der siebziger Jahre Ausstellungen, Lesungen und Performances in verschiedenen europäischen Ländern, Mitbegründer des *HYDE-Kartells* in Berlin.

In den 80er Jahren Schallplattenveröffentlichungen, u.a. *Dr. Misch* (die erste deutschsprachige Rap-Schallplatte), *Exkurs, Modern Entertainment, Kings of Crisis*. Literarische Veröffentlichungen, Kurzfilme und Videos (bildungstheoretischer Video-Clip: »Hegel und die Skinnerbox«, 1995).

Zahlreiche Fachpublikationen im Bereich Ästhetische Bildung/Ästhetik seit Ende der achtziger Jahre.

1992 Aufnahme in das »Graduierten-Kolleg Ästhetische Bildung« der Universität Hamburg, dort auch mehrere Semester lang Lehrbeauftragter.

Von 1993-1999 Akademischer Rat für Ästhetische Erziehung an der Universität Lüneburg.

1994/95 Ausstellungsprojekt: *KONSERVIERUNG* in Gießen, Berlin und Hamburg.

Dissertation *Ästhetische Bildung der Differenz - Kunst und Pädagogik im technischen Zeitalter*, Stuttgart 1995.

1996 Planer und Mitorganisator der Ausstellung *The Edward Hyde Collection of Contemporary Art* im *WESTWERK*, Hamburg.

1997 Habilitation in Erziehungswissenschaften: Ästhetische Bildung an der Universität Hamburg. Kuratoriumsmitglied der in Stuttgart erscheinenden Zeitschrift *DAS PLATEAU*. Seit 1998 Privatdozent der Universität Hamburg.

1998 Lehrauftrag am Christ Church College in Canterbury, England. Beteiligung an der Ausstellung »Entropie zu Hause« der Sammlung Schürmann im Aachener Suermondt-Ludwig-Museum.

1999 Lehrauftrag an der Bauhaus-Universität Weimar.

Herausgeber des Bandes *Pädagogische und psychologische Aspekte der Medienästhetik*, Opladen 1999. Autor des Buches *Ästhetisches Dasein*, Hamburg 1999 (gemeinsam mit Michael Lingner und Hubert Sowa).